

rauf + runter
Ausstellung
in fünf Schaufenstern
8. August bis
30. November 2010

runter



Peter Feuz, Direktor Schilthornbahn

*1950 in Bern, seit 1981 in Stechelberg

Der Kick ist der Absprung! Man muss Vertrauen ins Seil gewinnen, den Absprung überwinden und einfach aus der Kabine kippen, die Füße sind ja zusammengebunden! Während des Sprungs ist die Wahrnehmung sehr intensiv, man fliegt im freien Fall runter und rauf empfindet man so eine Schwerelosigkeit. Durch das Gummiband geht es sanft runter und rauf. Wieder am Boden ist man sorglos und glücklich.

Im Sommer 1994 sprangen wir (R. Lauri, Th. Baumann und ich) als erste aus der Kabine der Transportbahn, noch vor der Zustimmung des Verwaltungsrates der Schilthornbahn AG – die Transportbahn der Adventure World zu vermieten. Die nachfolgende Durchführung des Sprungbetriebes erfolgte in alleiniger Verantwortung von Adventure Word.

In den darauf folgenden 4–5 Jahren sprang ich noch einige Male.

